

# echt

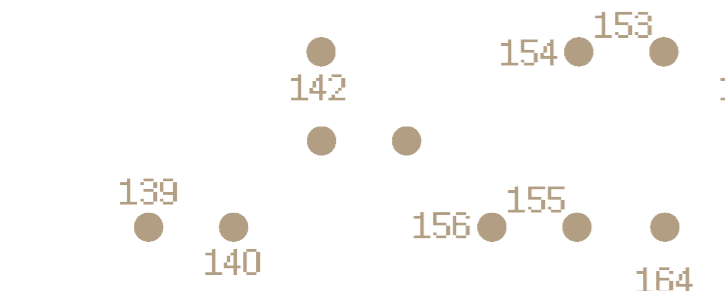
Die 79. Frühjahrstagung mit dem Titel „echt“ widmet sich Fragen nach Echtheit, Glaubwürdigkeit und Nachprüfbarkeit von Daten und Fakten in einer komplexen, medial geprägten Welt.

Uneindeutigkeit und die Konfusion von Identitäten, politischen Richtungen und Aussagen prägen unsere Wahrnehmung. Diese Entwicklung bewirkt einerseits Verunsicherungen, andererseits Tendenzen zu einseitigen und scheinbar einfachen Problemlösungen. Es stellt sich die Frage, ob und wie zeitgenössische Musik Möglichkeiten eröffnet, diese Entwicklungen zu reflektieren.

Die breite Assoziationspalette von „Echt“ und „Echtheit“ soll genutzt werden, um eine Auseinandersetzung mit künstlerischen Deutungsspielräumen anzuregen, die sich eindimensionalen (Zu-)Stimmungen entziehen.

Im Fokus stehen Kompositionen und künstlerische Projekte, die mit Opazität, Ambivalenz, Zeigen und Verbergen arbeiten. Kunst wird hier als Raum produktiver Irritation verstanden – Unsicherheit wird zum Ausgangspunkt für Erkenntnis.

In vier Themenblöcken werden Vorträge, Diskussionen und künstlerische Beiträge kombiniert. Thematisiert werden u. a. die musikinterne Frage der Deutbarkeit und die Wahrnehmung in psychologisch und physiologisch bedingten „Parallelwelten“.



Gefördert von:  
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Ernst von Siemens Musikstiftung, Hans und Gertrud Zender-Stiftung, Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Sparkasse Darmstadt, Wissenschaftsstadt Darmstadt u.a.



## 7. BIS 10. APRIL KLANGVERWIRRUNG

Klingende Skulpturen von und für Kinder  
Leitung: Julia Mihály

Aus selbst aufgenommenen Klängen aus der Umgebung werden Klangcollagen zusammengestellt und mit selbstgebaute Skulpturen schließlich in einer Klanginstallation ausgestellt.

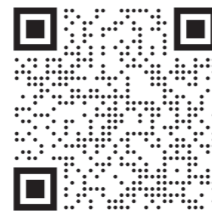
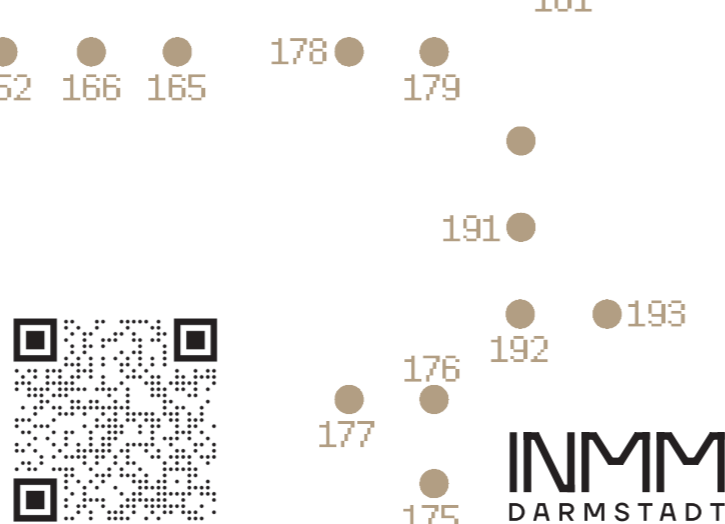
Für Kinder von 8–12 Jahren. Anmeldung bis 23.3.

## 8. UND 10. APRIL VIELSINNLICHE MUSIK

Workshop für gehörlose, schwerhörige und hörende Erwachsene in deutscher Gebärdensprache und deutscher Lautsprache (wird gedolmetscht);  
Leitung: Musiktheaterkollektiv [in]operabilities

Vier Mitglieder des Kollektivs zeigen Beispiele aus ihrer künstlerischen Praxis, die im Zusammenspiel von Körperausdruck und Audiodeskription, von Taktilität und Visualität, von Laut- und Gebärdensprachen neue Formen des Musizierens und musikalischer Performance auslotet. Vielsinnliche kompositorische und improvisatorische Strategien werden vorgestellt und in praktischen Übungen für alle Teilnehmenden sinnlich erfahrbar.

Anmeldung erforderlich.



**INMM**  
DARMSTADT

## STIPENDIENPROGRAMM FÜR STUDIERENDE:

Um Studierenden die Teilnahme an der Frühjahrstagung zu ermöglichen, vergibt das Institut für Neue Musik und Musikerziehung in diesem Jahr eine begrenzte Anzahl von Stipendien in Höhe von bis zu 100 € für die Kosten von Anreise und Unterkunft. Zusätzlich werden die Tagungsgebühren erlassen.

Bitte richten Sie eine formlose Bewerbung mit Motivations schreiben bis zum 20.3. an: [inmm@neue-musik.org](mailto:inmm@neue-musik.org)



## TAGUNGSGEBÜHREN:

### Mitglieder des INMM

Tagungsgebühr: 55 € / 25 € \* Tageskarte: 20 € / 10 €\*

### Nicht-Mitglieder des INMM

Tagungsgebühr: 80 € / 40 €\* Tageskarte: 25 € / 12 €\*

\* Gebühr für Menschen in Ausbildung, Arbeitslose, Menschen mit Behinderung (bitte Nachweis vorlegen)

Anmeldung zur Tagung per Mail oder Anmeldeformular auf [www.neue-musik.org](http://www.neue-musik.org)

Kontoverbindung IBAN: DE57 5085 0150 0000 5666 61

Mitgliedschaft: Mitglieder des Instituts erhalten den jährlichen Tagungsband kostenlos und zahlen eine geringere Tagungsgebühr. Der Jahresbeitrag beträgt 50 € (20 € erm.)

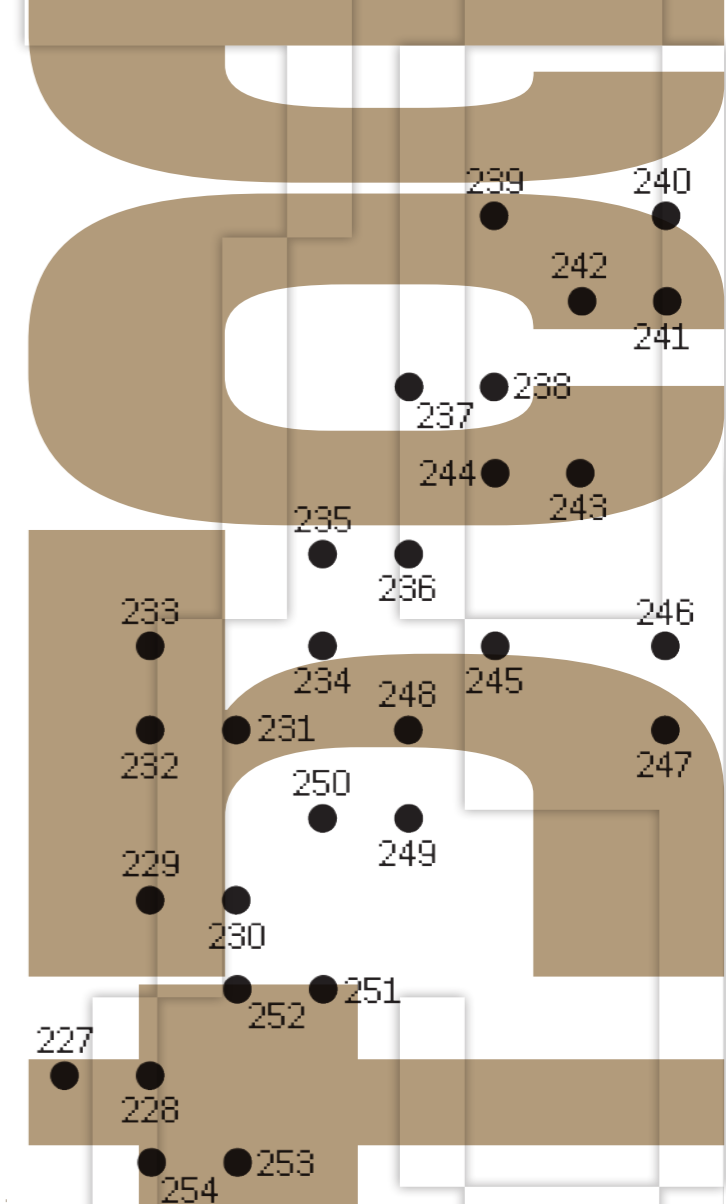


Stand Januar 2026, Programmänderungen vorbehalten. Aktualisierungen unter [www.neue-musik.org](http://www.neue-musik.org)

Ort der Veranstaltungen: Akademie für Tonkunst, Ludwigshöhstraße 120, 64285 Darmstadt

Vereinsbüro: Margret Poore (Geschäftsführung), INMM-Institut für Neue Musik und Musikerziehung, Olbrichweg 15, 64287 Darmstadt, 06151 46667, [inmm@neue-musik.org](mailto:inmm@neue-musik.org)

# echt



**8. BIS 14. APRIL 2026**  
**79. FRÜHJAHRSTAGUNG**  
**DES INMM DARMSTADT**

84.

MITTWOCH

94.

22 DONNERSTAG

104.

FREITAG

114.

SAMSTAG

19 UHR  
ERÖFFNUNG

Apéro im Foyer

19:30 UHR  
ERÖFFNUNGSKONZERT

Tamara Kurkiewicz (Perkussion)  
spielt Werke von Wojtek Blecharz und  
Rebecca Saunders sowie elektro-  
akustische Werke von Bernd Leukert und  
Julia Mihály

19

17

18

16

36

38

37

39

57

66

76

86

96

106

116

126

136

9 - 12 UHR  
THEMENBLOCK I:  
TÄUSCHEN

Petra Gehring: KI als perfekte Diffusion:  
Digitale Fake-Artefakte, Fake-Provenienz,  
Fake-Autorschaft  
Henry Keazor: Le faux possède une vertu  
incontestable: Zur Wahrheit der Kunst in Zeiten  
der Täuschung  
Bernd Leukert: So echt wie Theater.  
Original und Fälschung in der Akusmatik

35

13:00-14:30  
TASTLABOR: *TOCCATA*  
FOR VIBRATING SPEAKERS

Konzertinstallation (großer Saal) von und  
mit Wojtek Blecharz

15 - 18 UHR  
THEMENBLOCK II:  
WAHRNEHMEN

[in]operabilities: Vielsinnliches Musizieren  
Paul Whittaker: Seeing the music  
Classical music performances in Sign Language

19:30 UHR  
KONZERT

Fabrik Quartet spielt Werke von Rebecca  
Saunders und Julia Mihály u.a.

47

48

49

46

45

1

22

24

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

22 DONNERSTAG

24

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

9 - 12 UHR  
THEMENBLOCK III:  
REBECCA SAUNDERS -  
KOMPONISTIN IM PORTRAIT

Julia Kursell: Metonymie des Klangs -  
zu einigen Stücken von Rebecca Saunders  
Tina Vogel: Von Collagen, Mobiles und einem  
Hauch von Klang - Werke nach und von Rebecca  
Saunders im Musikunterricht  
Rebecca Saunders im Gespräch

14 - 17:30 UHR  
PARCOURS DER MÖGLICHKEITEN

Auch in diesem Jahr stellen unterschiedliche Gruppen ihre  
Auseinandersetzungen mit dem Tagungsthema „echt“  
vor. An mehreren immersiven und partizipativen Stationen  
werden dem Publikum Einblicke in die unterschiedlichen  
Arbeitsweisen geboten oder die Gäste werden dazu ein-  
geladen, sich selbst kreativ einzubringen. Stationen:

Pia Hauser, Münster/Osnabrück:  
solo spiegel schatten schein  
Akademie für Tonkunst, Darmstadt mit Gesa Rachel  
Biffio und Marco Zdralek: Floß der Medusa  
Rodrigo Constanzo: Hitting laptops with drumsticks  
Klanginstallation des Workshops *Klangverwirrung*  
mit Julia Mihály

15 - 18.30 UHR  
WORKSHOP

Vielsinnliche Musik für gehörlose, schwerhörige und  
hörende Erwachsene  
Leitung: [in]operabilities

19 UHR  
KONZERT

in Kooperation mit der Akademie für Tonkunst, Darmstadt  
Werke von Rebecca Saunders, Paul Pankert u.a.

21:00  
NACHTKONZERT

im Gewölbekeller des Jazz-Instituts  
(kuratiert in Kooperation mit dem Jazzinstitut)  
mit Rodrigo Constanzo und Nicola L. Hein

76

75

75

76

77

78

79

80

81

82

FREITAG

9:30 - 12.30 UHR  
THEMENBLOCK IV: ECHT

Ivo Berg: Zwischen Ritual, Magie und  
Manipulation: Perspektiven auf Echtheit in der  
Konzertinstallation „Spell“ des Kollektivs UNRUHE  
Monika Pasiecznik: Queering musikalischer  
Praktiken in den Arbeiten von Wojtek Blecharz  
Lukas Bugiel: Echte Musik.  
Eine Norm musikunterrichtlichen Handelns

ABSCHLUSSDISKUSSION

134 ● 133 ●

131 ● 132 ●

118 ● 119 ●

116 ● 121 ● 120 ●

117 ● 122 ●

115 ● 124 ●

112 ● 125 ●

113 ● 128 ● 129 ●

110 ● 127 ●

111 ● 126 ● 130 ●

109 ● 108 ●

84. MI + FR

104.

15 - 18:30 UHR  
WORKSHOP

Vielsinnliche Musik für gehörlose,  
schwerhörige und hörende Erwachsene  
in deutscher Gebärdensprache und  
deutscher Lautsprache (wird gedolmetscht)  
Leitung: [in]operabilities

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236